

Betreff:

Zukunft von Galeria Karstadt Kaufhof in Wiesbaden
- Neufassung des Antrags der FDP-Fraktion vom 23.06.2020 -

Antragstext:

Wie der Berichterstattung vom 19. Juni 2020 zu entnehmen war, bleiben die beiden Filialen von Galeria Karstadt Kaufhof der Wiesbadener Innenstadt bestehen. Es ist eine positive Nachricht für die gesamte Stadt, wenn zwei wichtige und traditionsreiche Ankergeschäfte der Fußgängerzone erhalten bleiben. Die Entscheidung der Geschäftsführung von Galeria Karstadt beweist auch, dass der Konzern ein positives Potential in der Wiesbadener Fußgängerzone erkennt und von einer positiven Zukunftsperspektive ausgeht. Dennoch lässt sich bereits heute ein besorgniserregender Leerstand in der Wiesbadener Fußgängerzone beobachten. Dabei ist der gesamte großflächige Einzelhandel schon länger mit einer disruptiven Veränderung des Geschäftsumfeldes konfrontiert, der auch vor den innerstädtischen Lagen keinen Halt macht. Sicher ist dabei nur, dass sich die Innenstadt und ihre Einkaufswelt in den nächsten Jahren grundlegend verändern wird. Die Auswirkungen der Corona-Maßnahmen könnten diesen Trend noch beschleunigen.

Der Magistrat wird daher gebeten,

1. dem Ausschuss regelmäßig Bericht über die Entwicklung der Leerstandsquoten zu erstatten ebenso wie über strukturelle Veränderungsprozesse des Innenstadtbereichs.
2. unter Einbeziehung des neuen Citymanagers Konzepte für ein verbessertes Leerstandsmanagement zu entwickeln.
3. die Zeitplanung des geplanten Einzelhandelskonzeptes vorzustellen und die Entwicklung zu forcieren.

Wiesbaden, 23.06.2020

Lucas Schwalbach
wirtschaftspolitischer Sprecher

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin